

**Betreff: Primetime Freitag 20:15 Uhr auf ServusTV: Sehnsucht Süden – Gardasee
TV-Tipp!**

Sehnsucht Süden – Gardasee

"Heimatleuchten", am Fr., 04.09., ab 20:15 Uhr

Zwischen Alpen und Mittelmeer liegt Italiens größter See – geprägt von bewegter Geschichte und italienischer Lebensart. Der Gardasee begeistert seit Generationen mit glitzerndem Wasser, beeindruckender Bergkulisse und einer Gelassenheit, die viele nie wieder loslässt und jede Reise unvergesslich macht – zu jeder Jahreszeit.

Tina Stoica und ihr Mann Norbert Langer aus Linz kommen einfach immer wieder zum Lago. Als Gastronomen und Feinkosthändler reisen sie kulinarisch rund um den See, ihr Motto: Verkaufe nur, was du selbst probiert hast. In Valeggio sul Mincio setzen sie sich kurzerhand selbst an die Nudelmaschine und drehen Tortellini. Filigrane Handarbeit, die beiden den Schweiß ins Gesicht treibt. Und ein Lächeln. Genau dort hütet Nadia Pasquali das Rezept der "Nodi d'Amore" – Liebesknoten, hunderte Male täglich von Hand gefaltet. Ein Teller davon ist kein schnelles Mittagessen, sondern ein Versprechen: dass Geduld, Leidenschaft und ein bisschen Butter die Welt tatsächlich ein kleines Stück tatsächlich besser machen.

Dolce Garda: Zitronen, Limoncino und Gelato

Fabio Gandossi führt am Westufer das Erbe einer alten Handwerkstradition fort: die Kunst, aus den Zitronen der historischen Limonaie edle Liköre zu schaffen. Fabio verwendet ausschließlich unbehandelte Zitronen aus seinen 400 Jahre alten Gärten, deren Schalen von Hand geschält und in Alkohol mazeriert werden.

Seine Zitronenschalen landen auch bei Gelato-Maestro Joseph Barone in Salò – als geheimer Kick in dessen "Gelato-Orgasmo". Der Name sagt alles. Weiße Schokolade, Karamell, geröstete Mandeln. Eine Kugel, die den Gaumen erst überrascht, dann überwältigt.

Alte Vespa, große Liebe

Vor acht Jahren ist der Südtiroler Stefan Margesin wegen eines Jobs an den Gardasee gekommen – geblieben ist er wegen der Liebe. Hier hat er Marta Carluccio kennengelernt, die das kleine Öko-Hotel "Relais Rossar" betreibt. Und hat neben ihr noch eine zweite große Leidenschaft gefunden: alte Vespas. Dabei begleitet ihn die Vespa schon ein Leben lang. "Früher konnte ich sie mit verbundenen Augen auseinander- und wieder zusammensetzen", sagt er lachend. Heute, als Hotelmanager im Luxusresort Quellenhof, ist jede freie Minute auf zwei Rädern ein kleiner Urlaub vom Alltag. Für Stefan ist die Vespa mehr als ein Oldtimer – sie ist italienische Lebensfreude. Und der Klang des Sommers am Gardasee.

Vom Wind an den Gardasee getragen

Heinz Stickl kommt als junger Bayer an den Gardasee und verfolgt eine Idee, die viele für verrückt halten: Er will die erste Surfschule Italiens gründen. Windsurfen kennt damals kaum jemand. Doch der Ex-Segeleuropameister vertraut auf sein Gespür und auf den Wind. Der Gardasee bietet ideale Bedingungen für Wassersportler. Täglich wechselnde Winde, geformt von den Alpen, machen ihn zu einem der besten Surfreviere Europas. Im Val di Sogno, der "Traumbucht", gründet Heinz seine Surfschule und findet seinen Platz fürs Leben.

Generationen im Takt der Mühle

Seit 1648 dreht sich in der Riseria Gazzani alles um ein einziges Lebensmittel. Die alte Reismühle liegt im Herzen der Poebene, unweit des Gardasees – und tut heute noch das, was andernorts längst industriell läuft: Reis verarbeiten, langsam, schonend, mit traditionellen Steinwalzen und viel Geduld. Luca Soave nennt es das "Atmen des Reises". Das Ergebnis: Körner mit vollem Aroma und unverwechselbarem Charakter. Am liebsten verarbeitet der Junior-Chef sie gemeinsam mit seinem Vater Marco zu Risotto. Denn ein Tag ohne Risotto, scherzen die beiden, ist ein verlorener Tag.